

Um eine hohe Qualität der Druckergebnisse zu sichern, bitten wir Sie die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Ergibt unsere **Druckdatenprüfung**, dass eine Korrektur Ihrer Druckdaten notwendig ist, erhalten Sie die Möglichkeit diese Korrekturen selbst vorzunehmen. Auf Wunsch, falls z.B. Zeitdruck herrscht oder Sie Ihre Daten nicht selbst ändern können, überarbeiten wir Ihre Layouts gern auch zu druckfertigen Daten. Dieser Service wird nach Aufwand berechnet. Bitte fragen Sie Ihren Kundenberater.

Legen Sie die Druckdaten bitte in der Originalgröße (1:1) an.

Informationen zur Größe der Druckdaten (und gegebenenfalls Infos zu Beschnitt und Zugaben) finden Sie im jeweiligen Artikeltext oder im PDF **Datenblatt**.

Auf Wunsch senden wir Ihnen das

Datenblatt auch gern per Email zu. Wenn es nicht ausdrücklich im Datenblatt oder in der Auftragsbestätigung vermerkt ist, legen Sie bitte keinen extra Beschnitt an, verwenden Sie keine Schnittmarken, Farbkontrollstreifen oder Passkreuze. Ordnen Sie Gestaltungselemente mindestens 5cm vom Rand an.

Druckformat	Empfohlene Mindestauflösung
bis DIN A3	300 dpi
bis DIN A2	200 dpi
Bis DIN A1	150 dpi
größer als DIN A1	120 dpi

WICHTIG: Daten mit zu niedriger Auflösung, dürfen nicht einfach hochgerechnet (interpoliert) werden. Die Datei muss von Beginn an, in der richtigen Auflösung angelegt sein, da sonst die Bilder/Grafiken verschwimmen und unscharf werden.

Überprüfen Sie Ihre Druckdatei in einem Grafikprogramm in der endgültigen Druckgröße am Monitor auf Unschärfe. Hier können Sie selbst sehen, ob Bilddateien und Schriften die Sie für die Grafik größer gezogen haben, noch ausreichend klar zu sehen sind oder es einen Qualitätsverlust gab. Beachten Sie dabei allerdings auch den Betrachtungsabstand, aus dem man die gedruckte Datei letztendlich später sehen wird z.B. am Messestand aus einer Entfernung von ca. 1-3 Metern.

Alle Schriften müssen in Pfade / Kurven konvertiert werden.



Legen Sie Ihre Druckdatei im **CMYK** Modus an. Mehr zum Thema **Farben** lesen Sie auf **Seite 2**.

Grundsätzlich benötigen wir **PDF Dateien**. Diese müssen kompatibel zum ISO PDF/X-3:2002 Standard sein. Speichern Sie PDF immer als Version 1.3, kompatibel zu Acrobat 4.0 ab. Schriften, Bilder und Farbprofile müssen eingebettet sein. Verwenden Sie keine Kommentare, Formularfelder, Schaltflächen oder Videos. Keine OPI-Verknüpfungen. Als Farbräume sind nur CMYK und/oder Graustufen zulässig. Legen Sie die Datei bitte zentriert an.



Auch wenn PDF Dateien das bevorzugte Format sind, können Sie uns auf

Anfrage auch andere Dateiformate zusenden z.B. AI, JPG, TIF, PSD u.a. Wenn Sie uns offene Dateien liefern, achten Sie bitte besonders auf enthaltene Verknüpfungen, die unbedingt eingebettet werden müssen (z.B. bei EPS oder AI Dateien) oder darauf, dass alle Ebenen (Text und Bild) auf die Hintergrund-Ebene reduziert sind (z.B. bei TIF oder PSD Dateien). Speichern Sie Ihre Datei ohne Komprimierung ab! Achten Sie bei JPEG- / JPG- Dateien darauf, dass Sie die maximale Qualität abspeichern.



MEHR ZUM THEMA FARBEN

Legen Sie Ihre Druckdatei im **CMYK** Modus an.

Sonderfarben können nicht gedruckt werden. Sie werden im CMYK Farbmodus zusammengesetzt, um der Sonderfarbe so nah wie möglich zu kommen. Sofern Sie Sonderfarben verwenden, ersetzen Sie diese unbedingt durch den entsprechenden CMYK-Wert oder im Sonderfarbdruck durch eine Volltonfarbe. Diese müssen der jeweiligen Sonderfarbe zugewiesen sein.

Bitte beachten Sie, dass Farbwiedergaben nicht kalibrierter Ausgabegeräte (z.B. Monitor, Drucker) deutlich vom Druckergebnis abweichen können.

Farben werden je nach Druckmaterial (PVC Plane, Stoff, Folien etc.) unterschiedlich wiedergegeben. **Aufgrund verschiedener Druckmaterialien, kann nur auf Basis der digitalen Daten, technisch keine Farbverbindlichkeit garantiert werden.** Um sicher zu gehen, dass wir Ihren Farbvorstellungen entsprechend drucken, bitten wir beim Wunsch nach Farbverbindlichkeit um einen **Digitalproof**, der ausdrücklich als farbverbindlich gekennzeichnet ist. Liegt keine verbindliche Farbvorlage oder Farbangabe vor, kann später keine Reklamation aufgrund von Farbabweichungen anerkannt werden!

Legen Sie graue und schwarze Flächen und Elemente immer in **K**-Werten an: (**C** 0%, **M** 0%, **Y** 0%, **K** 100% oder Grauwert z.B. **K** 70%). Bedenken Sie, dass Grau keine Farbe ist, sondern ein aufgerastertes Schwarz. Wenn Sie ein tiefes sattes Schwarz erzielen wollen, legen Sie **K** 100% und **C** 40% an.

Bei der Anlieferung offener Dateien, die nicht unseren Spezifikationen entsprechen, können Zusatzkosten für notwendige Korrekturarbeiten anfallen, über die wir Sie aber im Rahmen der Druckdatenprüfung informieren. Sie haben auch immer die Möglichkeit, Ihre Daten selbst noch zu korrigieren.

Die Anpassung auf Farbverbindlichkeit, bei Zusendung eines Digitalproofs, verschiebt die Lieferzeit entsprechend nach hinten. Das Gleiche gilt bei notwendigen Korrekturen durch Sie oder auch in unserem Haus.

Wir sind stets bemüht Ihre Daten so schnell, genau und kostengünstig wie möglich zu prüfen oder gegebenenfalls zu korrigieren. Bei der Prüfung fallen uns unter Umständen auch Rechtschreib-, Layout-, Satzfehler o.ä. ins Auge. Wenn dies so ist, werden wir Sie selbstverständlich darauf aufmerksam machen. **Bitte beachten Sie aber, dass wir grundsätzlich nicht den Inhalt Ihrer Druckdatei prüfen.** Wir kontrollieren die Druckbarkeit der Datei gemäß technischen Voraussetzungen. Bestellungen mit fehlerhaften Daten können Lieferverzögerungen mit sich führen, aber auch hier setzen wir alles daran, den Liefertermin dennoch einhalten zu können.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung!